

1. Medieninformation

28. Juni 2017, 14:30 Uhr

Gemeinsame Fahndungsgruppe (GFG) Bautzen: In Leipzig gestohlene Fahrräder sichergestellt

BAB 4, Dresden - Görlitz, Rastanlage Oberlausitz-Süd
28.06.2017, gegen 03:45 Uhr

Am frühen Mittwochmorgen haben Zivilfahnder der Gemeinsamen Fahndungsgruppe (GFG) Bautzen drei in Leipzig gestohlene Fahrräder sichergestellt und einen mutmaßlichen Hehler vorläufig festgenommen. Den Beamten der Kriminalpolizei und Bundespolizeiinspektion Ebersbach war ein Ford Galaxy mit Leipziger Kennzeichen auf der BAB 4 aufgefallen. Sie stoppten und kontrollierten den Wagen an der Rastanlage Oberlausitz-Süd bei Salzenforst. Am Steuer saß ein 51-jähriger Mann, der in der Vergangenheit bereits im Zusammenhang mit Fahrraddiebstählen im Raum Leipzig in Erscheinung getreten war. In dem Ford entdeckten die Polizisten zwei Fahrräder, die vor Kurzem in der Messestadt gestohlen worden waren, sowie ein drittes, bei dem bereits die Rahmennummer herausgeschliffen worden war und weitere Fahrradbauteile. Hierbei handelte es sich offensichtlich um Hehlerware. Die Fahnder stellten das Diebesgut sicher und nahmen den Tatverdächtigen vorläufig fest. Das Kommissariat für Bandenkriminalität der Kriminalpolizeiinspektion Görlitz führt die weiteren Ermittlungen in enger Abstimmung mit der Leipziger Kriminalpolizei. (tk)

Anlage: Lichtbild der sichergestellten Fahrradteile

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Doppeltes Pech

BAB 4, Dresden - Görlitz, Tunnel Königshainer Berge
27.06.2017, 07:30 Uhr

Das vorläufige Reiseende kam am Dienstagmorgen für einen 40-jährigen Transporter-Fahrer auf der BAB 4 doppelt dick. Der Mann

Ihre Ansprechpartner

Daniela Haase (dh)
Thomas Knaup (tk)
Christian Moog (cm)

Durchwahl

Mobil +49 173 961 86 41
Telefon +49 3581 468-2030
Telefax +49 3581 468-2006

presse.pd-gr@
polizei.sachsen.de

Görlitz,
28. Juni 2017



Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de

war mit seinem Renault aufgrund eines technischen Defekts im Autobahntunnel Königshainer Berge liegengeblieben. Als eine Streife der Autobahnpolizei die Gefahrenstelle in der Tunnelröhre absicherte und in diesem Zusammenhang die Identität des 40-Jährigen überprüfte, fiel auf, dass der Mann nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war. Ein Gericht hatte ihm diese bereits entzogen. Somit hatte sich der Spediteur wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis strafbar gemacht. Die Beamten untersagten ihm die Weiterfahrt und stellten eine Strafanzeige. Den defekten Renault nahm ein Abschleppdienst an den Haken und beförderte ihn aus dem Autobahntunnel. (tk)

Gemeinsame Kontrolle des Schwerlastverkehrs

Autobahn E 40, Zgorzelec (PL) - Wroclaw (PL) Parkplatz Zarska
Wies

27.06.2017, 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Dienstagvormittag hat eine Streife des Verkehrsüberwachungsdienstes der Polizeidirektion Görlitz die polnische Verkehrspolizei auf der E 40 zwischen Zgorzelec und Wroclaw unterstützt. Gemeinsam kontrollierten die Polizisten unter Führung der polnischen Beamten vier Stunden lang insbesondere Schwerlastgespanne. Dabei stand der technische Zustand der Lkw, die Sicherung der Ladung sowie die Lenk- und Ruhezeiten der Fahrer im Fokus. Die Verkehrspolizeiinspektion wird die Zusammenarbeit mit den polnischen sowie tschechischen Dienststellen auch in den kommenden Monaten weiter intensivieren. (tk)

Geschwindigkeit kontrolliert - Fall 1

BAB 4, Görlitz - Dresden, Tunnel Königshainer Berge

27.06.2017, 13:00 Uhr - 15:30 Uhr

Ein Messteam des Verkehrsüberwachungsdienstes der Polizeidirektion hat Dienstagnachmittag an der Zufahrt zum Autobahntunnel Königshainer Berge die Geschwindigkeit kontrolliert. Dort gilt ein erlaubtes Tempo von höchstens 80 km/h. Von rund 1.400 Fahrzeugen, die binnen zweieinhalb Stunden die Lichtschranken passierten, fuhren 38 schneller als erlaubt. Am eiligsten hatte es der Fahrer eines BMW mit Gütersloher Kennzeichen. Das Auto fuhr mit 139 km/h durch die Kontrollstelle. Für die Überschreitung von sage und schreibe 59 km/h sieht der

auch in Nordrhein-Westfalen gültige Tatbestandskatalog ein Fahrverbot von einem Monat, 240 Euro Bußgeld und zwei Punkte im Zentralregister vor. Die Bußgeldstelle der Landesdirektion wird sich mit den festgestellten Ordnungswidrigkeiten befassen. (tk)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Gestohlenes Auto kam zurück zur glücklichen Besitzerin

Bautzen, Käthe-Kollwitz-Straße/Dresdener Straße
27.06.2017, 13:10 Uhr und gegen 22:00 Uhr

Am Dienstagmittag nutzte ein Dieb die Unachtsamkeit einer 30-jährigen Bautzenerin. Die Frau ließ an der Tür ihres Wohnhauses an der Käthe-Kollwitz-Straße ihren Schlüsselbund mit dem ebenfalls daran befestigten Pkw-Schlüssel stecken. Ein unbekannter Tatverdächtiger nahm ihn an sich, öffnete den auf der Straße abgestellten Honda Civic und fuhr in unbekannte Richtung davon. Die Besitzerin informierte die Polizei. Die Streifen des örtlichen Reviers suchten nach dem Wagen. Am Abend zollte sich der Arbeit Mühe Lohn. Ein Zeuge erkannte das gestohlene Fahrzeug an der Dresdener Straße wieder und informierte die Einsatzkräfte im Revier. Eine Streife stellte den gesuchten Honda sicher. Nach den kriminaltechnischen Untersuchungen nahm die 30-Jährige ihr Auto noch in der Nacht wieder in Empfang. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei dauern an. (dh)

Alkoholisierter bei Verkehrsunfall schwer verletzt

Schirgiswalde-Kirschau, OT Kirschau, Bederwitzer Straße
27.06.2017, 21:35 Uhr

Der 33-jährige Fahrer eines Audi befuhr am Dienstagabend in Kirschau die Bederwitzer Straße in Richtung Crostau, als er von der Fahrbahn abkam und verunfallte. Ein Rettungswagen brachte den schwer verletzten Mann in ein Krankenhaus. Beamte des Polizeireviers Bautzen dokumentierten den Unfall und stellten fest, dass der Audi-Fahrer umgerechnet 1,46 Promille intus hatte. Daraufhin behielten die Polizisten seinen Führerschein ein und veranlassten eine Blutentnahme. Die Staatsanwaltschaft wird sich mit der Trunkenheitsfahrt befassen. (cm)

Zweiräder gestohlen

Wilthen, Bahnhofstraße und Zittauer Straße
26.06.2017 - 27.06.2017

In Wilthen sind zwischen Montag und Dienstag gleich zwei Zweiräder entwendet worden.

Von der Bahnhofstraße verschwand eine vor einem Wohnhaus abgestellte blaue Simson S 51. Das etwa 800 Euro teure Kleinkraftrad war mit dem Versicherungskennzeichen 515BAJ und der Rahmennummer 5531567 versehen.

Im gleichen Zeitraum stahlen Diebe an der Zittauer Straße auch ein 29-Zoll großes Mountainbike des Modells Ghost Tacana 4 in den Farben schwarz-grün-blau. Das Fahrrad hatte einen Neupreis von rund 900 Euro und trug die Rahmennummer WCR1241160K.

Die Kriminalpolizei hat in beiden Fällen die Ermittlungen aufgenommen und fahndet nach den Zweirädern. (cm)

Es fehlte die Fahrerlaubnis

Haselbachtal, OT Gersdorf, Bahnhofstraße
26.06.2017, 17:30 Uhr - 18:00 Uhr

Am späten Dienstagnachmittag hat eine Streife des Polizeireviers Kamenz auf der Bahnhofstraße in Gersdorf den Verkehr kontrolliert. Dabei ertappten die Beamten einen 53-jährigen BMW-Fahrer, der nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Sie untersagten dem Mann die Weiterfahrt und erstatteten eine Strafanzeige. Die Staatsanwaltschaft wird über die rechtlichen Folgen der „Schwarzfahrt“ befinden. (tk)

Geschwindigkeit kontrolliert - Fall 2

Crostwitz, Hornigstraße
27.06.2017, 15:15 Uhr - 17:15 Uhr

Pulsnitz, Robert-Koch-Straße
27.06.2017, 18:00 Uhr - 19:00 Uhr

Dienstagnachmittag und -abend haben Streifen des Polizeireviers Kamenz in Crostwitz und Pulsnitz die Geschwindigkeit kontrolliert. Dieses geschah auf der Hornigstraße und der Robert-Koch-Straße, auf denen in beiden Fällen eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h gilt. Die Beamten überprüften mit ihrer Lasermesspistole das Tempo von insgesamt rund 110 Fahrzeugen. Von diesen fuhren in Summe neun schneller als erlaubt. Die höchste Überschreitung betrug 19 km/h. Die Polizisten suchten mit allen ertappten Fahrern vor Ort das Gespräch, erklärten ihnen den Verstoß und erhoben ein Verwarngeld von bis zu 35 Euro. (tk)

Hungrige Einbrecher

Hoyerswerda, OT Zeißig, Straße E
23.06.2017, 15:00 Uhr - 27.06.2017, 05:00 Uhr

Am frühen Dienstagmorgen stellte die 37-jährige Betreiberin einer Kantine im Industriegelände von Zeißig fest, dass sich vermutlich im Verlauf des vergangenen Wochenendes Unbekannte gewaltsam Zutritt zur Küche verschafft hatten. Offenbar vom Hunger geplagt, nahmen die Einbrecher diverse Lebensmittel im Wert von zirka 670 Euro mit. Außerdem richteten sie Sachschaden in Höhe von etwa 200 Euro an. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (cm)

Brandstifter im Wald

Lohsa, OT Koblenz, Dorfstraße
27.06.2017, 07:55 Uhr - 09:35 Uhr

Zu einem Waldbrand kam es am Dienstagmorgen im Lohsaer Ortsteil Koblenz, welcher offensichtlich das Werk von unbekanntem Brandstiftern war. Mitarbeiter einer Sicherheitsfirma bemerkten die Flammen und riefen die Feuerwehr. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Koblenz waren schnell zur Stelle und

verhinderten, dass sich der Brand ausbreitete. Weiterhin hegen sie Verdacht, dass das Feuer absichtlich gelegt wurde. Die Höhe des Schadens wurde auf etwa 200 Euro geschätzt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (cm)

Polizei stoppt alkoholisierten Lkw-Fahrer

Hoyerswerda, Nieskyer Straße
27.06.2017, 14:15 Uhr

Am Dienstagnachmittag hat eine Streife des Polizeireviers Hoyerswerda in der Zuse-Stadt den Fahrer eines Muldenkippers gestoppt. Der 45-jährige Berufskraftfahrer war auf der Nieskyer Straße unterwegs und fuhr dabei in deutlichen Schlangenlinien. Ein Atemalkoholtest zeigt den vermutlichen Grund der auffälligen Fahrweise: Der Mann hatte umgerechnet 2,38 Promille intus. Daraufhin behielten die Beamten seinen Führerschein ein, untersagten ihm die Weiterfahrt und veranlassten eine Blutentnahme. Die Staatsanwaltschaft wird sich mit der Trunkenheitsfahrt befassen. (cm)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Einbruch in zwei Gartenlauben und eine Garage

Görlitz, Paul-Mühsam-Straße
17.05.2017 - 27.06.2017, 08:30 Uhr

In der Zeit von Mitte Mai bis Dienstagmorgen haben Unbekannte auf einem umzäunten Grundstück an der Paul-Mühsam-Straße in Görlitz gewütet. Die Täter drangen gewaltsam in eine Garage ein und entwendeten einen Benzinrasenmäher, zwei Rasentrimmer, eine Schubkarre sowie einen Regentonnen. Danach wurde das Schloss einer Gartenlaube zerstört und ein Rollator kam zum Diebesgut dazu. Auch eine zweite Gartenlaube brachen die Täter auf, aus der sie einen Spiegel und eine Bierzeltgarnitur mitnahmen. Der Wert der gestohlenen Dinge wurde auf zirka 1.200 Euro geschätzt. Die Höhe des Sachschadens ist derzeit noch nicht bekannt. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Görlitz ermittelt zu dem Fall. (dh)

Diebe scheitern an Zusatzsicherung

Görlitz, Obermarkt

26.06.2017, 16:00 Uhr - 27.06.2017, 07:40 Uhr

Zwischen Montagnachmittag und Dienstagmorgen versuchten Diebe offenbar einen, auf dem Obermarkt in Görlitz abgestellten, Ford zu entwenden. Die Täter gelangten zwar in den zwei Jahre alten S-Max, scheiterten jedoch bei dem Versuch, den Wagen zu starten. Der 54-jährige Eigentümer des Fahrzeugs hatte eine zusätzliche Sicherung eingebaut. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist derzeit noch nicht bekannt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (cm)

Einbruch in Praxis

Quitzdorf am See, OT Kollm, Zum Stausee

27.06.2017, 08:00 Uhr festgestellt

Wie der Polizei am Dienstagmorgen bekannt wurde, sind Unbekannte in ein Therapiezentrum in Kollm eingedrungen. Die Täter durchsuchten die Räumlichkeiten und entwendeten einen dreistelligen Bargeldbetrag. Weiterhin verursachten sie Sachschaden in Höhe von etwa 300 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (cm)

Polizei vollstreckt Haftbefehl

Niesky, Gottesackerallee

27.06.2017, 13:00 Uhr

Ein 26-Jähriger wurde per Haftbefehl gesucht. Der Mann war wegen Diebstahls verurteilt worden und hatte die Strafe von insgesamt 370 Euro nicht bezahlt. Beamte des Polizeireviers Görlitz machten den Mann Dienstagmittag in Niesky ausfindig. Dieser beglich vor Ort die offene Forderung und wandte damit die ansonsten fällige Ersatzfreiheitsstrafe ab. (cm)

Mit mobiler Röntgentechnik Schmugglern und Co. auf der Spur

B 178, Ausbauende bei Oderwitz
26.06.2017 und 27.06.2017

Besondere Herausforderungen bedürfen besonderer Lösungen. Unter diesem Motto haben am Montag und Dienstag Beamte des deutschen und tschechischen Zolls sowie Lkw-Kontrolleure der Verkehrspolizeiinspektion am Ausbauende der B 178 bei Oderwitz ein besonders genaues Auge auf den Schwerlastverkehr geworfen. Dabei war auch eine mobile Lkw-Röntgenanlage des Zolls im Einsatz. Die Beamten überprüften insgesamt 21 Gespanne. Aus polizeilicher Sicht gab es in drei Fällen Grund zum Einschreiten. Zwei Fernfahrer hatten die Lenk- und Ruhezeiten deutlich überschritten, in einem dritten Fall war der technische Zustand eines zum Wohnmobil umgebauten Busses so schlecht, dass die Beamten einen technischen Sachverständigen zu Rate zogen. Weil die Bremsanlage defekt und die Windschutzscheibe gerissen waren, untersagten die Beamten in dem Fall dem Weltenbummler die Weiterfahrt. (tk)

Einbruch in Transporter

Beiersdorf, OT Gebirge, Löbauer Straße
24.06.2017, 10:00 Uhr - 26.06.2017, 19:00 Uhr

Zwischen Samstagmorgen und Montagabend sind Unbekannte an der Löbauer Straße in Gebirge in einen Fiat Ducato eingebrochen. Die Täter entwendeten aus dem Transporter mehrere Werkzeugkoffer mitsamt einem Akkuschauber, eine Stichsäge der Marke Festool sowie einen Ratschenkasten der Marke Hitachi und mehrere Sägeblätter. Ebenfalls fehlten ein Linienlaser und das dazugehörige Stativ. Der Gesamtwert des gestohlenen Werkzeugs wurde vom Eigentümer auf etwa 2.200 Euro geschätzt. Am Fiat entstand Sachschaden in Höhe von rund 900 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (cm)



Autodiebstahl misslingt

Großschönau, Sonnebergstraße
25.06.2017, 23:00 Uhr - 27.06.2017, 07:30 Uhr

Ein Unbekannter hat offenbar zwischen Sonntagabend und Dienstagmorgen in Großschönau versucht, an der Sonnebergstraße einen Volkswagen zu stehlen. Dem Täter gelang es zwar, in das Innere des 25 Jahre alten Vento zu gelangen, scheiterte jedoch bei dem Versuch, den Wagen zu starten. Die Eigentümerin des Autos schätzte den entstandenen Sachschaden auf etwa 200 Euro. Die Kriminalpolizei führt die weiteren Ermittlungen. (cm)

VW Transporter gestohlen

Neusalza-Spremberg, Turnerstraße
26.06.2017, 15:30 Uhr - 19:00 Uhr

Am Montagnachmittag haben Autodiebe in Neusalza-Spremberg einen weißen VW Transporter gestohlen. Der fünf Jahre alte T 5 mit dem amtlichen Kennzeichen LÖB MM 808 stand auf einem umfriedeten Grundstück an der Turnerstraße. Den Zeitwert des Autos bezifferte der Eigentümer mit etwa 16.000 Euro. Die Soko Kfz hat die Ermittlungen aufgenommen und fahndet nach dem Transporter. (dh)

Fuchsbau beschädigt

Weißwasser/O.L., Prof.-Wagenfeld-Ring
26.06.2017, 14:00 Uhr - 28.06.2017, 07:00 Uhr

In der Zeit von Montagnachmittag bis Mittwochmorgen haben Unbekannte an der Eisarena in Weißwasser 17 Fensterscheiben mit Steinen beworfen und so zerstört. Der dadurch angerichtete Sachschaden wurde mit ca. 6.800 Euro beziffert. Die Kriminalpolizei übernimmt die weiteren Ermittlungen. (dh)

Lkw übersehen

Weißwasser/O.L., Pestalozzistraße
27.06.2017, 13:05 Uhr

Am Dienstagmittag war eine 78-Jährige in Weißwasser mit ihrem Skoda auf der Pestalozzistraße unterwegs. Offenbar übersah sie in einem Moment der Unaufmerksamkeit den am Straßenrand abgestellten Lkw mit Anhänger und fuhr auf diesen auf. Bei dem Zusammenstoß entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro. (cm)

18-Jähriger mit Betäubungsmittel erwischt

Weißwasser/O.L., Markt
28.06.17, 00:45 Uhr

Beamte des Polizeireviers Weißwasser kontrollierten auf dem Marktplatz in der Nacht zu Mittwoch einen 18-Jährigen sowie seine mitgeführten Sachen. Bei der Überprüfung fanden die Polizisten eine Dose mit Cannabis. Da der junge Mann keine Erlaubnis für den Besitz des Betäubungsmittels vorweisen konnte, stellten die Beamten den Behälter samt Inhalt sicher und fertigten eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. Die Kriminalpolizei führt die weiteren Ermittlungen in dem Fall. (cm)

In eigener Sache: Störung der VOIP-Telefonie der Polizeidirektion Görlitz

Auch am heutigen Tag klagten zahlreiche Anrufer in der Pressestelle der Polizeidirektion Görlitz über eine schlechte Verbindungsqualität. Während die Anrufer hier ohne Störung zu verstehen waren, kamen die Worte der Polizisten nur abgehackt bei den Empfängern an. Die temporäre Störung der VOIP-Kommunikation im ostsächsischen Raum ist der Polizei seit einigen Wochen bekannt. Die Ursache dafür wurde seitens des für das Leitungsnetz zuständigen Unternehmens bis dato nicht gefunden. Wir bitten die Verbindungsstörungen zu entschuldigen, haben darauf jedoch leider keinen Einfluss. (tk)

**Verkehrsunfallgeschehen in der PD Görlitz**

Stand: 28.06.2017, 05:00 Uhr

	VKU	Verletzte	Tote
BAB 4	-	-	-
Polizeirevier Bautzen	9	2	-
Polizeirevier Kamenz	7	-	-
Polizeirevier Hoyerswerda	7	1	-
Polizeirevier Görlitz	7	-	-
Polizeirevier Zittau-Oberland	4	-	-
Polizeirevier Weißwasser	4	-	-
gesamt	38	3	-